

Poster „Problem – Diagnose – Lösung“ Hilfreiche Tipps an der Wand der Werkstatt

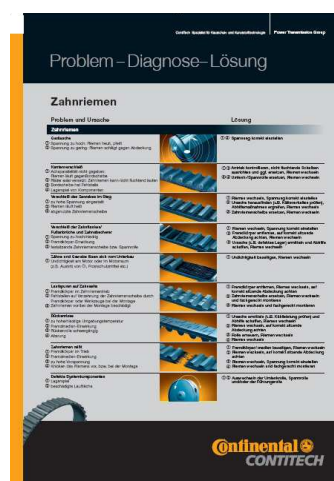
Wenn das Kundenfahrzeug quietscht und jault, ist es Zeit für den Monteur, einen Blick auf den Antriebsriemen zu werfen. Ist er porös? Hat er genug Spannung? Ist er richtig montiert? Der perfekte Lauf eines Antriebsriemens wird durch viele Faktoren beeinflusst – allein die Montage birgt Fehlerquellen in sich. Mit zwei neuen Postern gibt die ContiTech Power Transmission Group Kfz-Werkstätten deshalb ein neues Hilfsmittel für die Diagnose und Behebung von Riemen Schäden an die Hand. Dort werden mögliche Probleme mit Keil-, Keilrippen- und Zahnriemen sowie deren Ursachen erläutert und die entsprechenden Lösungsmöglichkeiten skizziert.

des Riemens den Antrieb zu prüfen. Oder weist ein Zahnriemen etwa im Gebrauch Laufspuren auf der Zahnseite auf, so deutet dies auf Fremdkörper im Riementrieb hin. Dann muss laut Poster „Zahnriemen“ der Fremdkörper entfernt, der Riemen gewechselt und auf eine korrekt sitzende Abdeckung geachtet werden.



Poster KR/KRR

Ist beispielsweise das Profil eines Keil- oder Keilrippenriemens ungleich verschlissen, kann dies an starken Riemenschwingungen liegen. In diesem Fall empfiehlt das Plakat, vor dem Wechsel



Poster ZR

Insgesamt über 40 verschiedene mögliche Ursachen und deren Lösungen für eventuelle Probleme mit dem Riemenantrieb werden auf den Postern „Problem – Diagnose – Lösung“ beschrieben. Die Versionen „Zahnriemen“ und „Keilrippenriemen/Keilriemen“ (Format DIN A2, ca. 42 x 60cm) sind kostenlos in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch und Russisch zu bekommen. Bestelladresse: aam@ptg.contitech.de